

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionstand: 01.02.2023
Seite: 1 von 12**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator: IMPRIMO® LC Splint flex**

UFI: 8X41-35G3-3T3F-05UY

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs / des Gemischs**

Harz für die generative Herstellung von Dentalobjekten auf der Basis von Bildprojektionssystemen.

Verwendungen von denen abgeraten wird

Privathaushalte (= allgemeine Öffentlichkeit).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der Sicherheitsdatenblatt bereitstelltSCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 IserlohnEmail: service@SCHEU-DENTAL.comInternet: www.SCHEU-DENTAL.comTel.: +49 (0)2374 / 9288-0
Fax: +49 (0)2374 / 9288-90**1.4. Notrufnummer: 02374/9288-0****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Gefahrenkategorien:**Skin Irrit 2, H315
Eye Irrit. 2, H319
Skin Sens. 1/1A/1B, H317
Repr. 2, H361
STOT SE 3, H335
Aquatic Chronic 2, H411**2.2. Kennzeichnungselemente****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**Signalwort: Achtung
Piktogramme: GHS07, GHS08, GHS09**Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**IMPRIMO® LC Splint flex**Revisionstand: 01.02.2023
Seite: 2 von 12

P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Kennzeichnungsetikett).
P332+313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß behördlicher Vorgaben entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**2.3. Sonstige Gefahren**

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gemisch mit unter anderen folgenden Inhaltsstoffen und weiteren ungefährlichen Beimischungen

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	CAS-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):	M, ATE, Bem
Methacrylate Monomer 1	10595-06-9		25 - 45	Skin Sens. 1/1A/1B, H317 Rep, 2, H361d; Aquatic Chronic 2, H411	ATE (dermal) = 2000 ATE (oral) = 5000 ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Methacrylate Monomer 3	41637-38-1		25 - 45	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1/1A/1B, H317; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335;	ATE (dermal) = 2000 ATE (oral) = 2000 ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Methacrylate Monomer 2	proprietary		10 - 20	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	
Methacrylate Monomer 4	proprietary		07 - 10	-	ATE (dermal) = Kein Wert ermittelbar ATE (oral) = Kein Wert ermittelbar ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Photoinitiator	75980-60-8		<02	Rep. 2, H361 Skin Sens. 1/1A/1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411	M = 0 ATE (dermal) = 2000 ATE (oral) = 5000 ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Methacrylate Monomer 6	6606-59-3		<02	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit 2, H319 STOT SE3, H335 Aquatic Chronic 3, H412	ATE (dermal) = Kein Wert ermittelbar ATE (oral) = 2000 ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar

Wortlaut der, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionstand: 01.02.2023
Seite: 3 von 12**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.) Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erythem (Rötung). Verursacht Hautreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**ABC-Pulver, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl, Wassersprühstrahl, Wasser im Überschuss

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenIm Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Allgemeine Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur; Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**IMPRIMO® LC Splint flex**Revisionstand: 01.02.2023
Seite: 4 von 12

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Organische Peroxide. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	Arbeitsplatzgrenzwert: (mg/m ³)	Spitzenbegrenzung	Bemerkung

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	Arbeitsplatzgrenzwert: (mg/m ³)	Spitzenbegrenzung	Bemerkung

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
41637-38-1	Methacrylate Monomer 3			
	Arbeiter; kurzfristig	inhalativ	systemisch	3,52 mg/m ³
	Arbeiter; kurzfristig	dermal	systemisch	2 mg/m ³ / 24h
	Bevölkerung; kurzfristig	inhalativ	systemisch	870 µg/m ³
	Bevölkerung; kurzfristig	dermal	systemisch	1 mg/m ³ / 24h
	Bevölkerung; kurzfristig		systemisch	500 µg/m ³ / 24h
6606-59-3	Methacrylate Monomer 6			
	Arbeiter; langfristig	inhalativ	systemisch	3,52 mg/m ³
	Arbeiter; langfristig	dermal	systemisch	2 mg/m ³ / 24h
	Bevölkerung; langfristig	inhalativ	systemisch	870 µg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionsstand: 01.02.2023
Seite: 5 von 12

Bevölkerung; langfristig	dermal	systemisch	1 mg/m ³ / 24h
Bevölkerung; kurzfristig		systemisch	500 µg/m ³ / 24h
CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
75980-60-8	Photoinitiator		
Arbeiter; langfristig	inhalativ	systemisch	0,822 mg/m ³
Arbeiter; langfristig	dermal	systemisch	0,233 mg/kg KG/ Tag
Bevölkerung; langfristig	inhalativ	systemisch	0,145 mg/m ³
Bevölkerung; langfristig	dermal	systemisch	0,0833 mg/kg KG/Tag
Bevölkerung; langfristig	oral	systemisch	0,0833 mg/kg KG/Tag

PNEC-Wert

CAS-Nr.	Stoff	
PNEC	Wert	
10595-06-9	Methacrylate Monomer 1	
Gewässer, Süßwasser	142 µg/l	
Gewässer, Meerwasser	1,42 µg/l	
Kläranlage	177 mg/l	
Sediment, Süßwasser	655 µg/kg dw	
Sediment, Meerwasser	67 µg/l	
Boden	125 µg/kg dw	
6606-59-3	Methacrylate Monomer 6	
Gewässer, Süßwasser	4,88 µg/l	
Gewässer, Meerwasser	0,488 µg/l	
Kläranlage	800 mg/l	
Sediment, Süßwasser	262 µg/kg dw	
Sediment, Meerwasser	26 µg/l dw	
Boden	50 µg/kg dw	
75980-60-8	Photoinitiator	
Gewässer, Süßwasser	1,4 µg/l	
Gewässer, Meerwasser	0,14 µg/l	
Sediment, Süßwasser	115 µg/kg dw	
Sediment, Meerwasser	11,5 µg/l dw	
Boden	22,2 µg/kg dw	

Zusätzliche Hinweise

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionstand: 01.02.2023
Seite: 6 von 12

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz:

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Expositionsszenario:

Hautkontakt. Inhalation.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	fruchtig
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Schmelzpunkt / -bereich:				keine Daten verfügbar
Siedepunkt / -bereich:				keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit				keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				keine Daten verfügbar
Flammpunkt:				keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:				keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:				keine Daten verfügbar
pH:				keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:		400	mPa*s	23 °C, 10/s
Wasserlöslichkeit				keine Daten verfügbar
n-Octanol/Wasser:				keine Daten verfügbar
Dampfdruck:				keine Daten verfügbar
Dichte:		1,1	g/cm ³	
Relative Dampfdichte:				keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:				keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionsstand: 01.02.2023
Seite: 7 von 12**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

In Gegenwart von Radikalbildnern (z. B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

M-Faktor: -**Akute Toxizität (oral):** 2000 mg/kg**Akute Toxizität (dermal):** 2000 mg/kg**Akute Toxizität (inhalativ):** -**Akute Toxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Photoinitiator	75980-60-8	LC50 inhalativ (Ratte) 2000 mg/kg bw LD50 oral (Ratte) 5000 mg/kg bw LD50 dermal (Ratte) > 2000 mg/kg bw
Methacrylate Monomer 6	6606-59-3	LD50 oral (Ratte) 2000 mg/kg LD50 dermal (Ratte) 2000 mg/kg
Methacrylate Monomer 1	10595-06-9	LD50 oral (Ratte) 5000 mg/kg LD50 dermal (Ratte) 2000 mg/kg
Methacrylate Monomer 3	41637-38-1	LD50 oral (Ratte) 2000 mg/kg LD50 dermal 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Stark reizend. Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen)**Karzinogenität**

Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**IMPRIMO® LC Splint flex**Revisionsstand: 01.02.2023
Seite: 8 von 12**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie**12.1. Toxizität**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Photoinitiator	75980-60-8	EC50 (Daphnien, 48 h) 3,53 mg/l EC50 (Algen, 72 h) > 2,01 mg/l
Methacrylate Monomer 3	41637-38-1	LC50 Fisch (96 h) 100 mg/l LC50 Krustentiere (48 h) 6 mg/l EC50 Algen (72 h) 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flexRevisionsstand: 01.02.2023
Seite: 9 von 12**14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Begrenzte Menge (LQ):

Beförderungskategorie:

Gefahrnummer:

Tunnelbeschränkungscode:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport
Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Begrenzte Menge (LQ):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

EmS:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**Lufttransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung – Passenger:

IATA-Maximale Menge – Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung – Cargo:

IATA-Maximale Menge – Cargo:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR: nein

Meeresschadstoff: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport (ADR/RID)**

Beförderungskategorie: -

Sondervorschriften: -

Tunnelbeschränkungscode: -

Begrenzte menge (LQ): -

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-No: -

Special provisions: -

Limited quantity (LQ): -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung: keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**IMPRIMO® LC Splint flex**Revisionsstand: 01.02.2023
Seite: 10 von 12**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und verbringungsregisters:
-Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:
-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:
-Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]
-Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:
-

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine

Störfallverordnung

Untertliegt nicht der StörfallVO.

Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)

-

Lagerklasse

10-13

Wassergefährdungsklasse (WGK)**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

-

Sonstige Vorschriften, Beschriftungen und Verbotsvorschriften

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt. nein

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

IMPRIMO® LC Splint flex
 Revisionstand: 01.02.2023
 Seite: 11 von 12

H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise

Gebrauchsanweisung beachten.

Empfohlene Einschränkungen(en) der Anwendung:

s. Kapitel 1.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Abkürzungen und Akronyme

AC:	Artikelkategorie (Article Category)
ACGIH:	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika (American Conference of Government Industrial Hygienists)
ADN:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des marchandises dangereuses par route)
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX:	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (Adsorbable Organic halogen compounds)
Bw:	Körpergewicht (Body weight)
CMR:	Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
CSR:	Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
DIN:	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL:	Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DPD:	Zubereitungsrichtlinie / Richtlinie 1999-45-EC (Dangerous Preparations Directive)
DSD:	Stoffrichtlinie / Richtlinie 67-548-EC (Dangerous Substances Directive)
DU:	Nachgeschalteter Anwender (Downstream User)
EC50:	Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur
EN:	Europäische Norm
EWC/EWL:	Europäischer Abfallartenkatalog (European Waste Catalogue)
IATA:	Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IBC:	Großpackmittel (Intermediate Bulk Container)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)
IMDG Code:	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
IMO:	Internationale Seeschiffahrts-Organisation (International Maritime Organization)
ISO:	Internationale Normungsorganisation (International Standards Organisation)
LC50:	Lethale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50:	Lethale (Tödliche) Dosis 50%
LEV:	Lokale Absaugung (Local exhaust ventilation)
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
n.a.:	nicht anwendbar
n.b.:	nicht bestimmt
OEL:	Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Limit)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
PPE/PSA:	Persönliche Schutzausrüstung (Personal Protective Equipment)
REACH:	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID:	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
SVHC:	Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
VOC:	Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**IMPRIMO® LC Splint flex**Revisionstand: 01.02.2023
Seite: 12 von 12

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)